

Weitere Fortbildungen und Workshops

Informieren Sie sich über die konkreten Termine, den Ort und Anmeldemodalitäten unter

<http://netzwerk-iq.saarland/arbeitsstelle-deutsch>



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:



Veranstaltungsort

HTW Saar

Der genaue Veranstaltungsort an der HTW Saar wird Ihnen bei erfolgreicher Anmeldung mitgeteilt.

Information

IQ Landesnetzwerk Saarland
Saaruferstr. 16, 66117 Saarbrücken

Christina Hunsicker
Tel. 0681 5867-660
E-Mail. hunsicker@gim-htw.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Web-Seite der Arbeitsstelle Deutsch:

<http://netzwerk-iq.saarland/arbeitsstelle-deutsch>

Bitte füllen Sie das dort hinterlegte Anmeldeformular aus und mailen Sie dieses an Frau Hunsicker:
E-Mail. hunsicker@gim-htw.de

Anmeldung bis 28.09.2018



2018

Qualifizierungen DaZ

**Qualifizierung für Kursleitende in Berufssprachkursen nach der DeuFöV
B2 – C1**

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

www.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.saarland

Qualifizierung für Kursleitende in Berufssprachkursen nach der DeuFöV

Die Arbeitsstelle Deutsch im IQ Landesnetzwerk Saarland bietet mit dieser modularen Fortbildung (3 Module) eine Qualifizierung für Kursleitende an, die in den Berufssprachkursen nach DeuFöV unterrichten. Sie reagiert damit auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, denen sich Kursleitende bei der Umsetzung der Berufssprachkurse gegenübersehen.

Die Fortbildung will

- einen Überblick über Konzepte und Rahmenbedingungen der Berufssprachkurse geben,
- Impulse und Methoden für die Durchführung des berufsbezogenen DaZ-Unterrichts anbieten,
- die Möglichkeit geben, relevante Materialien kennenzulernen und einzuschätzen,
- Anregungen geben, wie der Spagat zwischen Prüfungsvorbereitung und berufsbezogenem Unterricht gelingen kann,
- den kollegialen Austausch fördern

Die Fortbildung richtet sich an Kursleitende, die zurzeit in Berufssprachkursen nach der DeuFöV in den Basismodulen (B2/C1/C2) unterrichten oder in diesen Kursen unterrichten wollen, didaktisch-methodische Grundkenntnisse und Erfahrungen im DaZ-Unterricht und sich Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht wünschen.

Die verbindliche Teilnahme an Modul 1, 2, 3, die Mitarbeit auf der Lernplattform sowie die Erstellung eines kurzen Dossiers ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.



Kosten / Finanzierung

Die Qualifizierung ist **kostenlos**, umfasst 3 Module à 1,5 Tage und findet freitags von 15:00 – 19:00 Uhr und samstags von 8:30 – 16:00 Uhr statt. **Sie ersetzt nicht die Zusatzqualifizierung für Integrationskurse „Deutsch als Zweitsprache“.**

Termine

- **Modul 1** **19./20.10.2018**
- **Modul 2** **09./10.11.2018**
- **Modul 3** **30.11/01.12.2018**

Modul 1

„Berufssprachkurse nach der DeuFöV – Konzepte, Rahmenbedingungen, Anforderungen und Herausforderungen“

- Gesamtprogramm Sprache: Konzepte und Ziele
- Zielgruppen, ihre Lernvoraussetzungen und Bedarfe
- allgemeinsprachliche und berufsbezogene Lernziele
- Zentrale Aspekte der Kurs- und Unterrichtsplanung berufsbezogenes DaZ

Modul 2

„Materialien und Methoden für berufsbezogenen DaZ-Unterricht“

- Lehrwerke auf hohen Niveaustufen: Sichtung und Analyse im Hinblick auf Lernziele und Bedarfe
- Impulse zum Einsatz authentischer berufsbezogener Materialien
- Umgang mit Heterogenität und Förderung der Kooperation und Selbstständigkeit der Lernenden u.a. mithilfe des Internets

Modul 3

„Unterrichten in Berufssprachkursen - Zwischen Anforderungen beruflicher Kommunikation und Prüfungsvorbereitung“

- Sprach- bzw. Lernstandsermittlungen im Kursverlauf
- Allgemeinsprachliche und berufsbezogene Abschlussprüfungen: Prüfungsformate und Prüfungstraining
- Lerntechniken für die selbstständige Prüfungsvorbereitung